

Verband Deutscher Schulgeographen e.V. – LV Baden-Württemberg
Thomas Rosenthal, Kelterstraße 59/1, 73733 Esslingen am Neckar

Esslingen am Neckar, den 24.11.2012

Bildungsplanreform 2015 und Rolle der Geographie als Unterrichtsfach

Sehr geehrte Frau Ministerin,

mit großer Sorge um die Zukunft des Gymnasiums in Baden-Württemberg verfolgt der Verband Deutscher Schulgeographen, Landesverband Baden-Württemberg e.V. (VDSG) die Reform der Bildungspläne. Insbesondere durch den geplanten Wegfall eigener gymnasialer Bildungspläne sieht der Verband die bisherige hohe Leistungsfähigkeit des baden-württembergischen Gymnasiums gefährdet.

In der Konsequenz forderte der erweiterte Landesvorstand des VDSG auf seiner Sitzung am Sonnabend, den 17. November 2012 in Karlsruhe den Erhalt der Eigenständigkeit der Gymnasien in Baden-Württemberg. Um das jetzige hohe Niveau zu sichern, ist nach Meinung des Verbandes zwingend notwendig, neben den Bildungsplänen für den mittleren Bildungsabschluss zeitgleich solche für das Gymnasium zu konzipieren.

Für jedes Fach müssen die notwendigen Grundlagen für die Kursstufe gelegt und insbesondere am angestrebten Abitur ausgerichtet werden. Nur so kann der nach § 8 des Schulgesetzes des Landes Baden-Württemberg formulierte Auftrag des Gymnasiums in Richtung einer breiten und vertieften Allgemeinbildung und der Studierfähigkeit umgesetzt werden.

Für die Erstellung eines neuen Bildungsplanes für das Fach Geographie sind aus Sicht des Verbandes Deutscher Schulgeographen, Landesverband Baden-Württemberg e.V., folgende Grundsätze wichtig:

Das Fach Geographie stellt sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung und trägt dazu bei, Antworten auf die globalen und regionalen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts (z.B. Klimawandel, Süßwasserproblematik, Verstädterung, Ernährungssicherung, Bevölkerungsentwicklung, Bodendegradation, Globalisierung) zu geben. Der Geographieunterricht ist von einem breiten Spektrum an spezifischen Fachmethoden geprägt, die von der räumliche Orientierung (z.B. GPS, Arbeit mit Google Earth) über mediale Methoden (z.B. GIS) bis hin zum eigenverantwortlichen Entscheiden und

Handeln reichen.

Das Fach Geographie verbindet natur- und gesellschaftswissenschaftliche Denkweisen zu einer ganzheitlichen Betrachtung im Raum. Deshalb sind in jeder Klassenstufe physisch-geographische und anthropogeographische Themen gleichermaßen zu verankern, um so ein systemisches Denken nachhaltig aufzubauen.

Der Geographie kommt die fachspezifische Aufgabe zu, dass gesellschaftliche Fragestellungen mit den Schwerpunkten der Mensch-Umwelt-Beziehungen in globaler wie in regionaler Dimension erkannt, analysiert und verstanden werden. In diesem Rahmen muss die Bildung für nachhaltige Entwicklung durchgehendes Unterrichtsprinzip sein. Geographische Bildung heißt auch, dass Schülerinnen und Schüler ihren eigenen Lebensraum vertiefend erfahren und lernen, sachlich angemessen und mitmenschlich zu handeln. Dabei sollen sie die Fähigkeit erwerben, sowohl das eigene Leben als auch den eigenen Lebensraum sinnvoll und kompetent zu gestalten. Somit ist ein Lernen vor Ort in allen Klassenstufen im Lehrplan zu verankern.

Auch der neue Lehrplan für das Fach Geographie muss sich an den sechs Kompetenzbereichen der von der DGFG vorgeschlagenen Bildungsstandards für den Mittleren Schulabschluss orientieren, die mit sehr viel Fachverstand von namhaften Geographiedidaktikern mit Aufgabenbeispielen entwickelt wurden. Die Kompetenzbereiche im Einzelnen sind Fachwissen, räumliche Orientierung, Erkenntnisgewinnung/Methoden, Kommunikation, Beurteilung/Bewertung und Handlung.

Aus diesen Forderungen heraus muss die Geographie als eigenständiges Schulfach von der 5. bis zur 10. Klassenstufe durchgehend mit den momentan ausgewiesenen neun Stunden unterrichtet werden. Das Angebot eines vierstündigen Neigungskurses und der verpflichtende Besuch eines zweisemestrigen Basiskurses müssen erhalten bleiben.

Sehr gerne würde der Verband seine Sachkompetenz mit einbringen und steht Ihnen als Gesprächspartner selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Rosenthal

Anlage: DGFG (Hrsg.): Bildungsstandards im Fach Geographie für den Mittleren Schulabschluss – mit Aufgabenbeispielen –, Bonn 2012⁷